



Tour # BH-04:

15 Tage INDIVIDUALREISE **BHUTAN** GROSSE REISE OST-WEST

Bhutan ist das letzte buddhistische Königreich im Himalaya. Zwischen Indien und Tibet gelegen und in etwa so groß wie die Schweiz, war der kleine Staat -mit nur ca. 810.000 Einwohnern- lange ein Hort religiöser Abgeschiedenheit und geheimnisvoller Geschichten.



Die Natur ist hier großartig und noch weitgehend unberührt. Ein abwechslungsreiches Land mit schneebedeckten Himalaya-Gipfeln, blühenden Rhododendronwäldern, Dschungelgebieten, tiefen Tälern mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten, idyllischen Dörfern, lebhaften Marktstädten ...und sehr liebenswerten, gastfreundlichen Menschen! Der König von Bhutan hat schon vor geraumer Zeit das "Bruttonationalglück" als Staatsziel in die Verfassung geschrieben. Denn bei einer Umfrage nannten die Bhutanesen als wichtigste Aspekte im Leben Wohlbefinden, Gesundheit, Bildung, Staatsführung, den Lebensstandard und die ökologische Vielfalt.

BHUTAN - Ein hochinteressantes Land das sämtliche Sinne anspricht! Begeben Sie sich auf die Traumreise:

„WILLKOMMEN IM KÖNIGREICH MIT GLÜCKSINDEX“ ab Delhi bis Kalkutta

DELHI - GUWAHATI - SAMDRUP JONGKHAR – TRASHIGANG - MONGAR – BUMTHANG (JAKAR) - TRONGSA – GANGTEY (PHOBJIKHA) – WANGDI– PUNAKHA - THIMPHU – PARO – KOLKATA

1.Tag	Abflughafen	Nachmittags	Flug nach Delhi (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
2.Tag	DELHI	nach Mittern.	Nach Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel zu einer Frühstückspause
<i>Der Reisebaustein Delhi, auch mit Agra – Jaipur – Delhi, kann hier zusätzlich eingeplant werden</i>			
	Guwahati	10:00 Uhr	Transfer zum Inlandsflughafen; Flug nach Guwahati
		12:45 Uhr	Nach Ankunft, Weiterfahrt nach SAMDRUP JONGKHAR
	SAMDRUP JONGKHAR	Nachmittags	nach Ankunft Check-in im Hotel

Nach der Ankunft in Delhi Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter, der Sie zum Hotel begleitet. Nach ein paar Ruhestunden und dem Frühstück werden Sie wieder abgeholt, zum Transfer auf den Inlandsflughafen.

(Je nach der von Ihnen gewählten Airline und der Ankunftszeit kann diese Leistung variieren)

Nach Ankunft in **GUWAHATI** werden Sie von Ihrem Fahrer abgeholt und begeben sich auf die Fahrt zur Grenzstadt **SAMDRUP JONGKHAR**. Dort werden Sie von Ihrem begleitenden bhutanesischen Guide und Ihrem Chauffeur erwartet. Ihr Führer hilft Ihnen mit den letzten Einreiseformalitäten, bevor Sie die Grenze nach Bhutan überqueren.



3.Tag	SAMDRUP JONGKHAR	Morgens	Weiterfahrt nach TRASHIGANG (ca.170 Kilometer, ca. 6-7 Std.) <i>unterwegs können Sie mehrere Fotostopps bzw. kleine Pausen einlegen</i>
	TRASHIGANG	Nachmittags	nach Ankunft Check-In im Hotel in TRASHIGANG

SAMDRUP JONGKHAR: Etwa 6 Stunden dauert die heutige Fahrt nach **TRASHIGANG**, u.a. auch aufgrund des zunehmenden Verkehrs. Insgesamt ist der Osten Bhutans jedoch noch sehr ursprünglich und es sind nur wenige Touristen unterwegs. Die Strecke ist bis zum Schluss kurvig und über 900 Höhenmeter geht es von der indischen Tiefebene durch den tropischen Wald mit vielen Teak- und Bambusplantagen, stetig bergauf in die Berge Bhutans. Einfache, mit Bambusmatten gedeckte Pfahlbauten entlang der Strasse zeugen davon, dass die Bewohner im Osten Bhutans ein eher karges Leben führen. Wie immer auf unseren Privatreisen können Sie natürlich immer mal wieder Fotostopps einlegen. Ihr Guide wird Sie auf die Möglichkeiten hinweisen.

Nach etwa 3,5-4Std. Fahrt können Sie z.B. das kleine **Weberzentrum in KHALING** besuchen und erste Einblicke in das Leben und Arbeiten der Bhutanesen erhalten. Rund 25 km vor Trashigang erreichen Sie den Ort **KANGLUNG**. Das SHERUBTSE COLLEGE hier rühmt sich, die ELITE UNIVERSITÄT BHUTANS zu sein. Das College wurde 1966 von einer Gruppe Jesuiten gegründet und bildet jährlich in etwa 300 Studenten aus, die übrigens nahezu alle die Nationaltracht tragen. Von hier sind aus ist es dann nur noch eine kurze Fahrt zu Ihrem Resort in Trashigang.

4.Tag	TRASHIGANG	Morgens	Ausflug zum Tempel von GOM KORA
	GOM KORA	Vormittags	Besichtigung bhutanesischer Webkunst in DOKSUM
	DOKSUM		Besichtigung des TRASHI YANGTSE DZONG
	TRASHIGANG	Abends	Rückfahrt nach TRASHIGANG

Heute machen Sie von Trashigang aus Ausflüge in die Umgebung und haben auch Gelegenheit für Käufe von bhutanesischem Kunsthandwerk. Die erste Etappe führt Sie in das 24km entfernte **GOM KORA**. Bekannt ist dieser Ort aufgrund seines Tempels, in dem Guru Rimpoche lange Zeit meditierte, um die hier hausenden Dämonen zu besiegen.

Die Weiterfahrt führt Sie in das Dorf **DOKSUM**. Dort können Sie neben einer Seilbrücke aus dem 15. Jh. vor allem die wunderschönen, handgefertigten Stoffe bewundern, welche in den Webereien auf traditionellen Webstühlen gefertigt werden.

Danach fahren Sie weiter nach **TRASHI YANGTSE**. Falls nach der Besichtigung des DZONG noch Zeit bleibt, können Sie hier auch noch den Chorten Kora besuchen, der nach nepalesischem Vorbild gebaut wurde und darum sehr der Bodnath Stupa in Kathmandu ähnelt. Für Andenken-Käufe empfehlen sich die berühmten Holzschüsseln, die hier hergestellt werden. Sie werden aus einem einzigen Holzstück gedreht und für die Lagerung oder als Essgeschirr genutzt.

- Gegen Abend fahren Sie wieder zurück zu Ihrem Hotel in Trashigang.



5.Tag	TRASHIGANG	Morgens	Besichtigung des TRASHIGANG DZONG; anschließend Fahrt nach MONGAR (96km, ca.3 Std.); unterwegs
	DRAMETSE	Mittags	Besichtigung von Kloster DRAMETSE
	MONGAR	Nachmittags	nach Ankunft in MONGAR Check-In im Hotel

TRASHIGANG: Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt auf ca. 1300m Höhe an einem steilen Hang über dem Fluss Gamri. Hier besuchen Sie den TRASHIGANG DZONG, am äußersten Ende eines Felsvorsprungs hoch über der Schlucht. Es dient als Verwaltungssitz für den Bezirk und ein Teil ist von der klösterlichen Drukpa Gemeinschaft genutzt. Anschließend begeben Sie sich auf die Weiterreise nach MONGAR.

Die Fahrt entlang des Gamri-Flusses führt Sie unterwegs auch nach **DRAMETSE**, wo Sie auf einem steilen Hügel über dem Dorf das wichtigste Kloster im östlichen Bhutan besuchen. Weiter geht es dann über das nur 700m tief gelegene YADI hinauf zum KORI LA PASS (ca. 2298m), bevor Sie schließlich **MONGAR** erreichen, das in ca. 913m Höhe liegt.



6.Tag	MONGAR	Morgens	Besichtigung des MONGAR DZONG; anschließend
		Vormittags	Fahrt nach BUMTHANG (200km, ca.6 – 7 Std.) mit Picknick-Mittagspause am Aussichtspunkt
	BUMTHANG	Nachmittags	nach Ankunft Check-in im Hotel

MONGAR: Morgens besuchen Sie den MONGAR DZONG, der zwar erst in den 30er Jahren erbaut wurde, bei dem aber dennoch alle Stilelemente der alten traditionellen Bauweise (ohne einen einzigen Nagel) angewandt wurden. Von hier aus können Sie auch die herrliche Aussicht in das Mongar Tal (ca. 1700m) genießen.

Die anschließende Weiterfahrt führt Sie von Ost- nach Zentral-Bhutan. Sie passieren Wasserfälle, kommen von dichten Nadelwäldern hin zu weichen Bambuswäldern und Maisfeldern. Über den TRUMSHING-LA PASS (ca. 3780m) und das höchstgelegene Tal Bhutans, dem **URA TAL** auf einer Höhe von 3000m und der am höchsten befahrbaren Passstrasse, gelangen Sie in das **BUMTHANG-TAL**.



7.Tag	BHUMTHANG	Ganztags	Besichtigungen der Klöster im Tal von BHUMTHANG
-------	------------------	----------	---

BUMTHANG: Der Distrikt umfasst vier Täler, alle zwischen 2600m und 400m hoch gelegen. Heute unternehmen Sie eine Rundfahrt in den BUMTHANG-Tälern und unterbrechen diese mit leichten Wanderungen und Besichtigungen von verschiedenen Tempeln und Klöstern. Auf dem Programm stehen u.a.: KURJEY LHAKHANG, einer der heiligsten Orte Bhutans; JAMBHEY LHAKHANG, einer der ältesten Tempel aus dem 7.Jh., errichtet vom tibetisch König.

Nach der Mittagspause besuchen Sie **TAMSHING LHAKHANG**, ein kleines, privates Kloster mit einigen der ältesten Wandmalereien des Landes aus dem 15.Jh.. Anschließend sehen Sie noch **JAKAR DZONG**, das die Distriktverwaltung und seit 1998 auch wieder Drukpa-Mönche beherbergt. In **JAKAR**, das wegen für Honig, Käse, Äpfel und Aprikosen geschätzt ist, können Sie die örtlichen kleinen Geschäfte mit schönem Kunsthandwerk besuchen und Land & Leute studieren.



8.Tag	BUMTHANG	Morgens	Weiterfahrt über den YUTONG-LA PASS nach TRONGSA (ca. 3 Std.)
		Mittags	nach Ankunft in TRONGSA Check-in im Hotel
	TRONGSA	Nachmittags	Besichtigung des TRONGSA-DZONG; anschließend

Von der weiten Tallandschaft in BUMTHANG begeben Sie sich heute auf die Weiterfahrt durch atemberaubende Landschaften und eine Serie von aufregenden Haarnadelkurven in bis zu 3425m Höhe über den **YUTONG-LA PASS**, bis sie gegen Mittag schließlich **TRONGSA** erreichen. Dies ist eine der reizvollsten bhutanesischen Städte, deren Ansicht von den traditionellen Holzgebäuden geprägt wird, die am Abhang verteilt liegen.

TRONGSA ist die Heimat der königlichen Familie. Traditionell wird der Kronprinz zuerst Gouverneur von Trongsa, bevor er zum König gekrönt wird. Die Menschen beschäftigen sich vor allem mit dem Färben und Weben von Wolle. Traditionelle tibetanische Stoffe lassen sich hier recht günstig erstehen.

Nach dem Check-In im Hotel spazieren Sie zum **TRONGSA-DZONG**. Ein architektonisches Meisterwerk auf 2200m Höhe gelegen, mit 23 Tempeln und einem wahren Labyrinth aus Innenhöfen, Durchgängen und Korridoren. Der 1648 als Verteidigungsbauwerk gebaute Dzong zieht sich spektakulär einen steilen Hügel hinunter und scheint unbezwingbar zu sein. Ganz oben thront der Ta-Dzong, der einen Rückzugsort für Angriffe von außen und gegen innere Rebellionen bildete.



9.Tag	TRONGSA	Morgens	Weiterfahrt nach WANGDUE PHODRONG; unterwegs
	GANGTEY	Mittags	Besichtigung des GANGTEY GOMPA im PHOBIKHA VALLEY und Stopp bei den CHENDEBJI-CHORTEN
	WANGDUE PHODRANG	Nachmittags	Nach Ankunft in WANGDUE Check-In im Hotel

Die heutige Etappe navigiert Sie heute über teils atemberaubende Serpentina durch die „Schwarzen Berge“ von Zentral-Bhutan. Nach Überquerung des PELE-LA PASSES (ca. 3390m) unternehmen Sie einen Abstecher hinunter in das **PHOBIKHA VALLEY**, einem der wenigen Gletschertäler und sicher eines der schönsten hochgelegenen Täler in Bhutan.



Hier besuchen Sie **GANGTEY GOMPA** (Kloster), das einzige Nyingmapa Kloster im westlichen Bhutan aus dem 17. Jahrhundert. Das Kloster selbst unterscheidet sich kaum von anderen Tempeln, doch seine Lage ist bemerkenswert. Einige Kilometer hinter dem Kloster liegt das Dorf **PHOBIKA**, in dessen Umgebung die berühmten **SCHWARZNA-CKENKRANICHE** überwintern, die im Sommer auf der tibetischen Hochebene leben. (Höhepunkt des Jahres ist das **KRANICHFESTIVAL: 11.Nov.**)



Auf der Weiterfahrt können Sie kurz vor Wangdue auch noch einen Stopp bei **CHENDEBJI-CHORTEN** einlegen, das dem nepalesischen Stil der Swayambhunath Stupa in Kathmandu nachempfunden wurde. Das Heiligtum wird gekennzeichnet durch vier aufgemalte Augenpaare, die in die vier Himmelsrichtungen blicken.



Die südlich von Punakha gelegene Festung **WANGDUE PHODRANG DZONG**, die auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich einnimmt, wurde nach einem Großbrand im Jahr 2012 völlig zerstört. Ein Unglück, das bis dato fast jeden Dzong in der Geschichte des Landes einmal ereilte. Der Wiederaufbau in alter Pracht dauerte bis zum November 2022. Somit kann man hier wieder einen Stopp einlegen und vor allem auch die herrliche Aussicht genießen.

10.Tag	WANGDUE PHODRANG	Morgens	Fahrt nach THIMPHU (77km, ca.2,5 – 3 Std.); unterwegs
	PUNAKHA	Vormittags	Besichtigung des PUNAKHA DZONG
	THIMPHU	Mittags	Weiterfahrt mit Fotostopp auf dem Dochu-La Pass (3088m) nach Ankunft in THIMPHU Check-In im Hotel
		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

PUNAKHA: Bevor Thimphu Hauptstadt Bhutans wurde, galt PUNAKHA seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt. Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse, lassen das fruchtbare Punakha-Tal reichlich Früchte hervorbringen. Vormittags besichtigen Sie hier den 1637 erbauten **PUNAKHA DZONG**. Völlig untypisch wurde er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluss von Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet. Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.



Nach der Besichtigung begeben Sie sich vom Punakha Tal auf die Weiterfahrt nach THIMPHU, wo Sie vor der Stadt noch den **DOCHU-LA PASS** überqueren, der auf einer Höhe von ca. 3100 Metern liegt. Die Passhöhe wird von einem großen bhutanesischen Chorten und von Gebetsfahnen markiert. Bei schönem Wetter gibt sie den Blick auf die Himalaya Kette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern frei. Alleine auf der heutigen Fahrt legen Sie von Wangdue Phodrang bis Thimphu 1700 m Höhenunterschied zurück.

THIMPHU ist eine der ungewöhnlichsten Hauptstädte der Welt. Sehr geschäftstüchtig am Flussufer und hinaufreichend bis in die Hänge des eigenen Tals gelegen, ist sie das Zuhause der königlichen Familie und der Sitz ausländischer Entwicklungshilfe und Projekte. Aufgrund eines königlichen Erlasses wird die Stadtentwicklung Thimphus - ebenso, wie im gesamten Land - genau kontrolliert. Alle Gebäude müssen im traditionellen bhutanesischen Stil gestaltet sein, um den unverwechselbaren Charakter zu erhalten.

11.Tag	THIMPHU	Vormittags	Besichtigung des BUDDHA DORDENMA
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von THIMPHU mit SIMTHOKHA DZONG

THIMPHU: Die Stadtbesichtigung beginnen Sie mit einem der markantesten Wahrzeichen Thimphus, der Statue des **BUDDHA DORDENMA**. Die ca. 52 Meter hohe Skulptur thront auf einem Hügel über der Hauptstadt und soll Frieden, Glück und Segen über die Menschen bringen, was sie bereits heute zu einem wichtigen Ziel für gläubige Buddhisten macht. Erbaut wurde der Buddha ab 2007 zu Ehren der hundertjährigen Feier des Königshauses, einer Erbmonarchie. Die Fertigstellung zog sich bis 2015 hin, denn im Inneren beherbergt die Statue über hunderttausend kleinere Buddha-Statuen, von denen jede, wie der Große Buddha Dordenma selbst, aus Bronze gefertigt und mit Gold überzogen ist.



Der riesige, meditierende Shakyamuni Buddha besteht im Inneren aus Stahl und Bronze und ist außen mit großen Mengen puren Goldes verkleidet. Umgeben ist die rund 600 Tonnen schwere Statue von einem rund 380 Hektar großen Erholungsgebiet mit Campingplätzen, Restaurants und Unterkünften für Mönche. Allein der Bau der Statue soll wohl 50 Millionen US-Dollar verschlungen haben und die Kosten inklusive Erholungspark sollen sich am Ende auf mehr als 100 Millionen US-Dollar belaufen.

Für die Pilger wurde eine drei Stockwerke hohe Meditationshalle im Sockel des Buddha Dordenma gestaltet. Sie ist mit den Namen aller Förderer ausgestattet und u.a. mit kunstvollen Mandalas dekoriert.

Hinweis: Im Tempel sind das Filmen und Fotografieren verboten und wird auch per Videokameras überwacht.

Anschließend begeben Sie sich weiter, zur Stadtbesichtigung von Thimphu.

Direkt am Flußufer liegt einer der eindrucksvollsten Gebäude des Landes, der **TRASHI CHHOE DZONG**. Die festungsähnliche Klosteranlage aus dem 13.Jh. wurde in den 1960ern restauriert und erweitert. Sie dient seit 1952 als Sitz der Regierung des Landes und beinhaltet auch den Thronsaal des Königs.



Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die **TRADITIONELLE MALSCHULE**, in der die althergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangkas gelehrt werden.



Nach der Mittagspause besuchen Sie die Gedenkstätte **NATIONAL MEMORIAL CHORTEN**, das **HANDICRAFTS EMPORIUM** mit allen Arten des Kunsthandwerks; sowie das **HERITAGE & NATIONAL TEXTILE MUSEUM** mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Buthanesen berühmt sind. Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im **POSTAMT** kommen nicht nur Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.

Etwas außerhalb der Stadt besichtigen Sie den **SIMTHOKA DZONG**. Erbaut im Jahre 1627 beherbergt der älteste Dzong des Landes heutzutage das „Zentrum für traditionelle Studien“, mit ca. 300 Studenten. Die außerordentlich schönen Statuen im Inneren des Heiligtums zeugen vom hohen Niveau des Metallkunsthands in Bhutan.

12.Tag	THIMPHU	Vormittags	Weiterfahrt nach PARO (65km; ca.1,5 Std.)
			nach Ankunft in PARO Check-In im Hotel
	PARO	Mittags	Ausflug zum DRUKGYEL DZONG und
		Nachmittags	Besuch auf einem bhutanesischen Bauernhof
			Rückfahrt nach Paro über KYICHU LHA KHANG

Eine kurze Etappe führt Sie heute in das **PARO-TAL**. Es ist äußerst reizvoll und hat sich seine idyllische Natur mit klarer Luft bis heute erhalten. Die traditionellen, bunt verzierten Häuser von Paro zählen zu den schönsten des Landes.

Nach dem Check-In im Hotel führt Sie der erste Ausflug bergauf, zu den Ruinen des **DRUKGYEL DZONG**. Auf einem sperrigen Felsvorsprung erbaut, beschützte es das Paro-Tal vor Eindringlingen und bietet herrliche Sicht auf den heiligen Berg Jhomolhari (7314m).

Hier besuchen Sie in der Nähe ein **BHUTANESISCHES FARMHAUS**, wo Sie hautnah ein wenig Einblick in das tägliche Leben der Bhutanesen gewinnen können. - Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen Sie noch **KYICHU LHAKHANG**, dessen alter Tempel aus dem 7.Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde.



13.Tag	PARO	Vormittags	Ausflug (ca. 5 Std.) zum TAKTSANG LHAKHANG (TIGER NEST)
		Nachmittags	Besichtigung des TA DZONG (Nationalmuseum) und kleine Wanderung zum RINPUNG DZONG

Nach dem Frühstück begeben Sie sich zu einem der großartigsten Höhepunkte einer Reise in den Himalaya: Die Wanderung zum **TAKTSANG-LHAKHANG** (Aufstieg ca. 2 Stunden). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen. Das sog. „**Tiger's Nest**“ ist ein wahres Heiligtum für bhutanesischen Pilger. Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten. Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung.



Oben angekommen werden Sie im Café mit hausgemachtem Tee und Süßigkeiten für den kräfteaubenden Anstieg belohnt. Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen. Es gibt aber keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muss auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca.1–2 Std.).

PARO: Die Stadtbesichtigung von Paro beginnen Sie nachmittags im Nationalmuseum **TA DZONG**. Einst erbaut als Wachturm um Rinpung Dzong während den Talkämpfen im 17.Jh., so beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Erbe des Nationalmuseums. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus.

Eine kleine Wanderung bergabwärts führt Sie anschließend zum **RINPUNG DZONG**. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen. Der Rinpung Dzong („Festung des Juwelenhaufens“) übersieht von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals. Er setzte architektonische Maßstäbe, die andere Dzongs im ganzen Land übernahmen und den Besucher von der kulturellen Kraft des Königreichs überzeugen.



14. Tag	PARO	Morgens	Flughafentransfer
	 Uhr	Flug mit Drukair von Paro nach KOLKATA (od. Kathmandu, Delhi...)
	KOLKATA Uhr	nach Ankunft in KOLKATA Empfang durch Ihren Chauffeur
			kurze Orientierungsfahrt durch die Stadt
		Abends	<i>Möglichkeit zum Abendessen in einem Hotel / Restaurant (fakultativ)</i>
		Nachts	Transfer zum Internationalen Flughafen

KOLKATA (Calcutta), die Hauptstadt Westbengalens, ist die zweitgrößte Stadt Indiens. Sie ist nicht historisch gewachsen, sondern wurde im 17.Jh. als britischer Handelsposten gegründet, wuchs schnell und entwickelte ein eigenes Lebensgefühl. Die einstige Pracht spiegelt sich immer noch in vielen Gebäuden wider. Kalkutta ist eine Stadt, die jeden verändert: faszinierend, wimmelnd von Menschen, Leben und Kulturen.



(Auf Wunsch kann hier natürlich eine od. mehrere Übernachtungen mit ausführlicher Besichtigung eingefügt werden.)

Bevor Sie am Abend zum Flughafen gefahren werden, bringt Sie Ihr Fahrer auf Wunsch auch gerne zu einem Restaurant/Hotel, wo Sie zu Abend essen und sich ein wenig frisch machen können. Ja nach Ihren Flugzeiten können Sie natürlich auch ein Tageszimmer in einem flughafennahen Hotel buchen bzw. eine Übernachtung.

15. Tag	KOLKATA	nach Mittern.	Rückflug - oder Verlängerungsprogramm nach Wahl <i>(je nach Flug benötigen Sie evtl. noch eine zusätzliche Übernachtung)</i>
---------	----------------	---------------	--

Programmänderungen vorbehalten!

- Natürlich können Sie auch weitere Nächte in Delhi und z.B. einen Besuch des Taj Mahals in Agra einplanen, ebenso wie eine Badeverlängerung etc.
- Die An- und Abreise ab Delhi haben wir nur als Vorschlag eingesetzt. Selbstverständlich können Sie auch andere Routen, wie z.B. Touren via Kolkata; Mumbai, Kathmandu, Bangkok, Singapur etc. bei uns anfragen.
- Während der Festivalzeiten sind die Bettenanzahl und Flugtickets aufgrund des großen Besucherandrangs teils sehr begrenzt. Wir bitten Sie daher dringend um rechtzeitige Buchung, vor allem bei den Festen in **Paro (18. - 22.03.27)** und **Thimphu (21.-23.09.26 / 10. - 12.10.27)!**

„WILLKOMMEN IM KÖNIGREICH MIT GLÜCKSINDEX“ ab Delhi bis Calcutta

DELHI - GUWAHATI - SAMDRUP JONGKHAR – TRASHIGANG - MONGAR – BUMTHANG (JAKAR) - TRONGSA – GANGTEY (PHOBIKHA) – WANGDI – PUNAKHA - THIMPHU – PARO – KOLKATA

Nächte:	Stadt:	vorgesehene Hotels/Resorts/Lodges: (gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für 4*/5* und Luxus Hotels)					
01	DELHI	5* Vasant Continental; Vivanta by Dwarka / Jaypee Vasant (oder gleichwertig)					
01	SAMDRUP JONGKHAR	Hotel Menjong / Hotel Mountain / Hotel Tashi Gashel					
02	TRASHIGANG	Lingkhar Lodge / Hotel Druk Deothjung					
01	MONGAR	Hotel Wangchuk / Hotel Druk Zhongkhar					
02	BUMTHANG	Bhutan Mountain Resort / Hotel Ugyenling / Wangdicholing Resort / Rinchenling Lodge / Gongkhar Guest House / Hotel Jakar View					
01	TRONGSA	Yangkhil Resort / Phuenzi Lodge					
01	WANDUE PH.	Puna Tsangchu Cottages / Kichu Resort / Hotel Dragon's Nest					
02	THIMPU	Lemon Tree Hotel / Hotel Jumolhari / Hotel Phuntsho Pelri / City Hotel / Hotel Migmar / Hotel Osel					
02	PARO	Paro Eco Lodge / Yewong Eco Lodge / Hotel Olathang / Olathang Cottages / Tashi Namgay Resort / Tenzinling Resort					
--	KOLKATA	-- (Hotel auf Anfrage, falls benötigt) --					
Preise pro Person		01.04. - 31.05.26	01.06. - 31.08.26	01.09. - 30.09.26	01.10. - 30.11.26	01.12. - 28.02.27	01.03. - 31.03.27
RUNDREISE bei 1 Einzelgast		5.361 €	5.225 €	5.361 €	5.384 €	5.248 €	5.384 €
RUNDREISE bei 2 Teiln. im DZ:		3.807 €	3.739 €	3.807 €	3.830 €	3.761 €	3.830 €
RUNDREISE bei 3 Teilnehmern:		3.628 €	3.560 €	3.628 €	3.651 €	3.583 €	3.651 €
RUNDREISE bei 4–6 Teilnehmern:		3.456 €	3.388 €	3.456 €	3.478 €	3.410 €	3.478 €
Einzelzimmer-Zuschlag:		600 €	532 €	600 €	600 €	532 €	600 €
Flüge: Delhi-Guwahati/Paro –Kolkata		ca. 550 - 650 € economy (muss tagesaktuell abgefragt werden)					

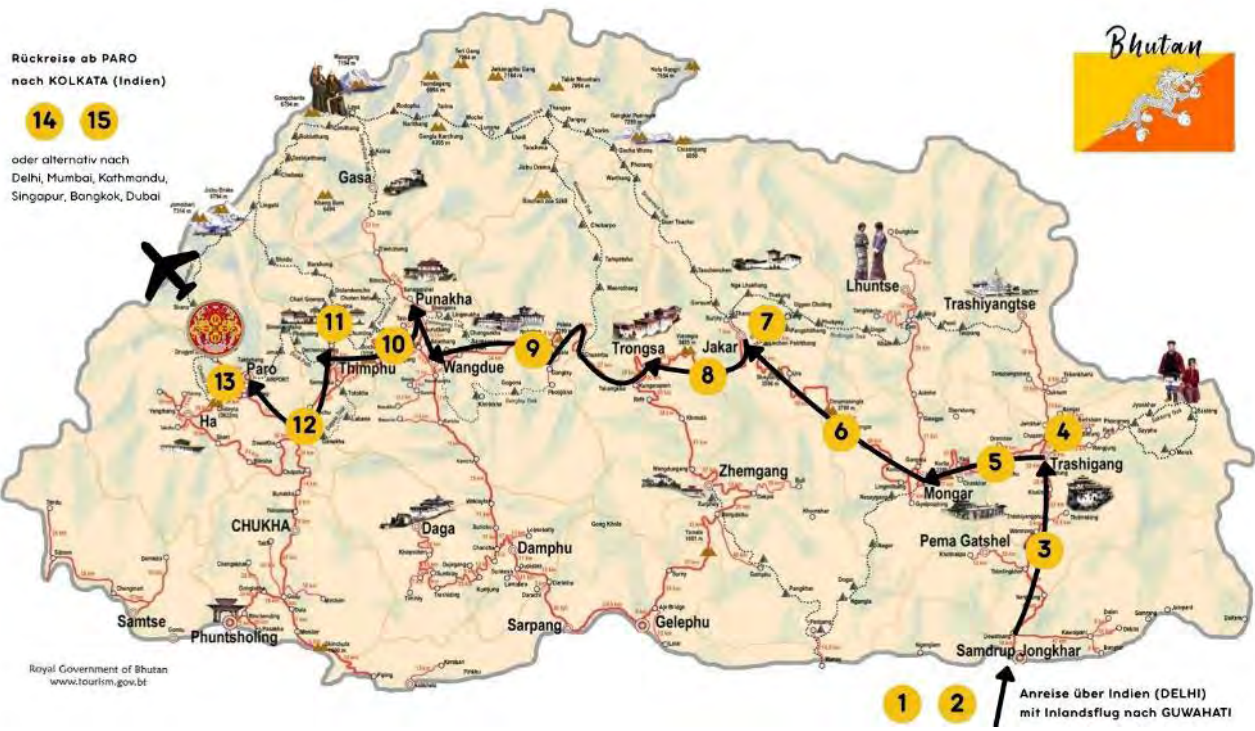
Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter bei Ankunft und Abflug; Flughafentransfers
- in Bhutan: Inlandsfahrten im nicht klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur
- (bei 2 Personen: Hyundai Tucson / Hyundai Santa Fe / Toyota Parado)
- in Indien: Inlandsfahrten im klimatisierten Fahrzeug (Toyota Innova) mit Privatchauffeur
- in Bhutan: 12 Übernachtungen mit Vollpension; in Indien: 01 Übernachtung mit Frühstück
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan inkl. Eintrittsgelder
- Begleitende, englischsprachige Reiseleitung in Bhutan (*Deutschsprachig gegen Aufpreis möglich*)
- Örtlicher deutsch- bzw. englischsprachiger Stadtführer in Delhi und Guwahati
- Visaerledigung und -gebühren für Bhutan (*wir benötigen dazu von Ihnen: Passkopie/Passbild/Reisekrankenversicherung*)
- Bhutan Tourismusgebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF) SUSTAINABLE DEVELOPMENT FEE \$100 pro Person/ pro Tag
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)
- Besondere kleine Extras für unsere Reisegäste:
 - Traditioneller Willkommensgruß bei Ankunft mit dem "Tashi Khaddar" (weißen Schal)
 - Einführung in die landestypische Küche an einem geeigneten Tag
 - Besuch in einem Bauernhaus und einem Treffen mit einer einheimischen Familie (Paro, Punakha od. Bumthang)
 - Bogenschießen Demonstration im Simply Bhutan Museum Thimphu
 - Vorführung und Erklärung der traditionellen Landestracht



Nicht im Rundreisepreis eingeschlossen:

- Flüge nach/ab Delhi bzw. Kolkata; Mumbai, Kathmandu, Bangkok, Singapur etc. (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- 2 Indien/Bhutan-Flüge: Delhi - Guwahati / Paro – Kolkata; Flughafengebühren und –steuern (*separat gelistet*)
- Visa Gebühren für INDIEN (Infos erhalten Sie bei Buchung. Gerne können Sie auch unseren Visadienst nutzen)
- Auslandsreisekrankenversicherung; Reiserücktrittskosten-, Abbruch- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke...
- Programmweiterungen auf eigenen Wunsch
- Evtl. separat anfallende Kamera- und Videogebühren



Besondere Hinweise: - Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei Buchung -

- Die Regierung Bhutans möchte das Land nur sehr behutsam nach außen öffnen. Über die hohe **Gebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF)** von z.Zt. 100 US Dollar pro Tag soll der nachhaltige und „sanfte Tourismus“ reguliert werden. Dadurch wird dieses kleine Land zu einem der teuersten Reiseziele der Welt. Diese Gebühr ist im Reisepreis inkludiert, ebenso wie das Bhutanvisum.
- Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen wie Bhutan unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Programm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.
- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind traditionell charmant, aber eher einfach. Die Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Wir verwenden standardmäßig überwiegend Unterkünfte, die in etwa vergleichbar sind mit 3*-Deluxe Hotels in Indien. Nachdem sich das Land immer mehr öffnet, sind in letzter Zeit auch 4*/5* und Luxus-Hotels gebaut worden. Auf Anfrage unterbreiten wir Ihnen auch dazu gerne ein Angebot.
- Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.
- Für Bhutan & Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Prüfen Sie bitte Ihren Impfpass auf Vollständigkeit der Standards.
- Klima und Reisezeit: Die besten Reisezeiten sind der Frühling (März, April und Mai) und der Herbst (September, Oktober, November). Im Winter ist gegen Ende Dezember und Anfang Januar Schnee zu erwarten. Es ist nachts sehr kalt, tagsüber wärmer mit klarem, blauem Himmel. Im Sommer (Juni, Juli, August, September) muss mit Monsunregen gerechnet werden.

- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so dass Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.
- Ausrüstung: In den Bergregionen Bhutans kann es schon mal empfindlich kühl werden, jedoch bei Anreise über Indien auch sommerlich heiß. Somit sollten Sie bei der Kleidung für alle Gegebenheiten gerüstet sein. Empfehlenswert ist funktionelle Wander- bzw. Trekking-Kleidung. Robuste, bequeme Schuhe und Sandalen, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und -schutz sollten in keinem Reisegepäck fehlen.



- **BHUTAN – FEST DER SINNE!** Viele Besucher kommen gerade der religiösen Feste wegen nach Bhutan. (Termine siehe Festival-Kalender) Zu den Festzeiten herrscht rundum ein buntes Treiben, die ganze Bevölkerung versammelt sich, um böse Geister zu vertreiben und für eine gute Ernte zu bitten. Es wird eingekauft, bei den Händlern gefeilscht und bei Wurfspielen die Geschicklichkeit bewiesen. Touristen werden als Teil des Festes gut aufgenommen, können sich frei bewegen und zusehen, lediglich der Eintritt in die Tempel selbst ist untersagt. Fotos sind - außer in den Tempeln - überall erlaubt, sollten aber bitte diskret und zurückhaltend angefertigt werden.

Lassen Sie sich ein, auf dieses „Fest der Sinne“ - und es wird ein unvergesslich schönes Erlebnis werden.